



79. Ausgabe - Dezember 2023 - Jänner 2024

NEBENEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ALTSCHWENDT



TERMINE DER PFARREN ALTSCHWENDT UND ST. WILLIBALD

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in Altschwendt:

Mi. 8:15 Gottesdienst
Do. 19:00 Gottesdienst
Sa. 15:30 Rosenkranz
16:00 Gottesdienst
So. 7:45 Rosenkranz
8:15 Gottesdienst

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald:

Di. 19:00 Gottesdienst
Fr. 7:30 Gottesdienst
So. 9:00 Rosenkranz
9:30 Gottesdienst

Bürozeiten:

St. Willibald: Di. 18:15 — 18:45
Altschwendt: Mi. 09:00 — 11:00
Do. 18:00 — 18:45

Zusätzlich erreichbar:

Pfarrhof Altschwendt: 07762/2634
pfarre.altschwendt@dioezese-linz.at
Pfarrhomepage:
www.dioezese-linz.at/altschwendt

Kurzfristige Änderungen der Gottesdienst- oder Bürozeiten werden verkündet!

ACHTUNG!

Am 24.12. findet um 14:00 Uhr keine „Mette für Ältere“ statt.

Am 31.12. findet die Jahresabschlussandacht im Rahmen der Hl. Messe um 08:15 Uhr statt.

**Redaktionsschluss
15. Jänner 2024**

Zeitraum: 1.2.2024 -
31.3.2024

Redaktion: Edith Ringer

DEZEMBER

Sa	2.	16:00 Adventkranzsegnung Kinderaktion - Mein Namenspatron
So	3.	1. Adventsonntag Kinderaktion - Mein Namenspatron
Fr	8.	Mariä Empfängnis 8:15 Imkermesse 20:00 Adventfeier für alle bei der Wirtin Sammlung für den Mariendom
Sa	9.	Kinderaktion -Heilige des Advents
So	10.	2. Adventsonntag Kinderaktion -Heilige des Advents
Do	14.	19:00 Messe mit Anbetung 20:00 Mütter beten
Sa	16.	Kinderaktion - Gute Taten „Sei-so-frei“ Sammlung der KMB
So	17.	3. Adventsonntag Kinderaktion - Gute Taten „Sei-so-frei“ Sammlung der KMB
Do	21.	19:00 Bußfeier
Sa	23.	Kinderaktion-Licht/Freude
So	24.	Heiliger Abend 08:15 Kein Gottesdienst 16:00 Kindermette 21:00 Christmette Sammlung für Kirchenheizung
Mo	25.	Hochfest Christi Geburt 8:15 Gottesdienst Sammlung für Kirchenheizung
Di	26.	Stefanitag 8:15 Messe Sammlung für Krippenopfer
Do	28.	Abendmesse entfällt 19:00 Nachwanderung
So	31.	08:15 Gottesdienst - Jahresabschlussandacht

Danke

JÄNNER		
Mo	1.	19:00 Neujahrsmesse
Di	2.	
Mi	3.	<i>Sternsinger sind unterwegs</i>
Do	4.	
Fr	5.	
Sa	6.	
So	7.	
Fr	12.	
Sa	13.	
So	14.	
Mo	15.	Redaktionsschluss Pfarrblatt
Do	18.	19:00 Messe mit Anbetung 20:00 Mütter beten
Sa	20.	
So	21.	
Mi	24.	
Fr	26.	14:00 Pfarrblatt fertig
Sa	27.	19:00 Gründungsgottesdienst Pfarre Pramtal in Zell Abendmesse in A. entfällt
So	28.	
Di	30.	14:00 Kaffeeklatsch
Mi	31.	

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre Altschwendt. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Altschwendt. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-4721 Altschwendt 22, Tel.: 07762/2634. Hersteller: Druckerei Wambacher. Herstellungsort: Raab. Verlagsort: Altschwendt — MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre Altschwendt zur Förderung der pfärrlichen Gemeinschaft.

- **Franz Pointner** für das Reparieren der „Lieder-Anzeigetafel“
- **Josef Söberl jun.** für die großartige Unterstützung bei den Aufbauarbeiten für das Pfarrfest
- **Kevin Stöckl** für die Verwaltung unserer Homepage
- **Konrad Altmann** für sein zuverlässiges Orgelspiel
- **Alois Heinzl** für die interessanten Chronikberichte im Pfarrblatt
- **dem Kigo-Team** für die Vorbereitung und Gestaltung der Familienmessen
- **Bgm. Roland Mayrhofer** für das Organisieren der kostenlosen Hüpfburg beim Pfarrfest
- **Anni Holzmann** für die vielen Hintergrundarbeiten, die sie leistet

Sammlungen:

- Gewinn Pfarrfest: € 1.465,00
- Elisabeth Sammlung: € 520,00
- Schokopralinen-Verkauf: € 234,80
- Allerheiligen-Sammlung: € 216,00

Ein herzliches Vergelt 's Gott dafür!

**Ich wünsche allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2024**





Liebe Pfarrgemeinde!

Zünd ein Licht an

Kinder sind fasziniert vom Licht. Das gilt nicht nur für Kinder, sondern auch viele Erwachsene finden darin einen besonderen Reiz.

Das ganze Kirchenjahr ist durchzogen von Kerzenlicht, ebenso persönliche Feiern wie z.B. die Taufe. Trotz des elektrischen Lichts brennen bei jedem Gottesdienst auch Kerzen. Das sogenannte „**ewige**

Licht“ leuchtet das ganze Jahr über. Es weist darauf hin, dass sich im Tabernakel geweihte Hostien befinden, also das heilige Brot. Viele Stunden brennen auch die als **Opferkerzen** bezeichneten Teelichter. Kirchenbesucher entzünden sie zum persönlichen Dank, als besondere Bitte oder im Gedenken an Verstorbene.

Außerhalb der Kirche gibt es im zivilen Bereich beeindruckende **Lichtermee**, wenn eine große Menschenmenge **für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit** stillschweigend demonstriert.

Kerzen drücken unsere Sehnsucht nach Licht aus, das heißt nach Sinn und Orientierung im Leben. **Sie laden uns gleichzeitig ein, selber Licht beziehungsweise Lichtblick für andere zu sein.** So kann die Vorstellung vom nahenden Gottesreich ein Stück erfahrbar werden – trotz der bitteren täglichen Berichte vom menschenverursachten Elend in der Welt. Dazu ein Adventlied zum Singen und Bedenken.

Zünd ein Licht an
Text & Musik: Kurt Mikula



D(C)

1. Zünd ein Licht an ge - gen die Ein - sam - keit.
 2. Zünd ein Licht an ge - gen Ge - walt und Streit.
 3. Zünd ein Licht an ge - gen Gleich - gül - tig - keit.
 4. Zünd ein Licht an für die Ge - rech - tig - keit.

hm(am) **em(dm)**

Ein Licht ist stär-ker als al - le Dun - kel - heit. Es macht dich of - fen,
 läßt dich wie - der hof - fen, es gibt dir neu - en Mut, Al - les wird gut: Zünd ein

A(G) **A7(G7)**

D(C) **hm(am)** **em(dm)** **A(G)**

aah aah aah aah

Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an.

Engelbert Hofer, Pfarrprovisor: 1971–1991 (21. Teil)

1990 September: Am Sa., 8. Sept., nahm die **kfb** an der **Dekanatsfrauenwallfahrt** nach Maria Bründl teil.- Die 43 Schüler der dreiklassigen Volksschule besuchten am Mo., 10.9., den **Eröffnungsgottesdienst**. Sie werden von Susanne Voraberger aus Raab, Margareta Manolas aus St. Willibald und Dir. Johann Doblinger, Zell/Pram unterrichtet. Religionsunterricht erteilen Pfarrer Engelbert Hofer und Maria Zauner aus Diersbach. Arbeitslehrerin ist Anna Brandl aus Hausmaning.- Zu einem **Blumenarrangement-Kurs** war die **kfb**, Leitung: HL Gertrude Perndorfer, am Di., 11.9., um 20 Uhr in der Volksschule eingeladen. Frau Margarete Haslinger, Braunau, zeigte das Arrangieren von Blumen für Vasen oder als Blumenstrauß. 23 Teilnehmerinnen besuchten diesen Kurs.



Das **Erntedankfest** wurde am 16. Sept. gefeiert. Nach dem festlichen Gottesdienst wurden die von den Goldhaubenfrauen, Leitung: VL Helga Fischer, gebundenen Kräutersträußchen gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt. Anschließend luden die *Kath. Frauen- und Männerbewegung* sowie die *Kath. Jugend* zu einem **Pfarrfest** am Volksschulvorplatz ein. Bei Würstl und Henderl vom Grill, Bier vom Fass, selbstgebackenen Mehlspeisen und frischen Bauernkrapfen war die ganze Pfarrbevölkerung in bester Stimmung. Für die Umrahmung sorgte die Musikkapelle. Als Erntedankopfer wurden mehr als 31.000 S gespendet. Dieser Betrag wird für die Sanierung der Orgel verwendet.- Am **Pfarrwandertag** (So., 30.09.) nahmen 70 Personen teil. Bei herrlichem Herbstwetter führte die Wanderroute über die Roisenedt, entlang der Gemeindegrenzen, nach Einbach. Dort sorgte die Kath. Frauenbewegung für die Labung der Wanderer.

Oktober: Der **Landesaltentag** wurde von der Pfarre und der Gemeinde am So., 21.10., gefeiert. Bürgermeister Johann Ettl konnte nach dem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche 27 Frauen und 9 Männer zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Doblinger begrüßen.

Die *Goldhaubengruppe*, Leitung: VL Helga Fischer, schenkte jedem Teilnehmer ein Lebkuchenherz. Kranke, alte Personen wurden zu Hause besucht. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgte die *Trachtenkapelle Altschwendt*.

November: Die Samstag-Abendmesse am 3.11. gestaltete der Männergesangsverein „Harmonie“ aus Mirskofen (Landkreis Landshut, Bayern) mit der „*Waldler-Messe*“.- Die Samstagsmesse am 17.11. umrahmte die Musikkapelle mit der „*Europa-Messe*“.- Eine Cäcilienmesse feierte der Kirchenchor am Sa., 24. November. Aufgeführt wurde die „*Bauernmesse*“ von Annette Thoma. Anschließend wurde der Kirchenchor von der Gemeinde in das Gasthaus Zechmeister zu einer Cäcilienjause eingeladen. Bürgermeister Johann Etzl bedankte sich beim Organisten Konrad Altmann und bei allen Chormitgliedern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.- Einen **Adventmarkt** veranstaltete die *Goldhaubengruppe* am So., 25.11., auf dem Kirchenplatz. Angeboten wurden Adventkränze, Gestecke, Keramik und Bäckereien.

Dezember: Zur **Adventfeier** lud die **kfb** am Sa., 8. Dez., 20 Uhr, in den Ausspeisungsraum der Volksschule. Programm: Adventlied, Begrüßung (KFB-Leiterin Gertrude Perndorfer), Bericht der Kassierin (Stefanie Huemer), Worte zum Advent (Pfarrer Geistl. Rat Engelbert Hofer), „*Das Fest der leeren Hände*“ (Erzählung).- **17 neue Mitglieder** konnten in diesem Jahr für die kfb geworben werden.- Einen **Kochkurs** veranstaltete die **kfb** in der Schulküche der VS mit Frau Roswitha Frühauf.- Die Goldhaubenfrauen (Leitung: Helga Fischer) überreichten Pfarrer Engelbert Hofer 10.000 S als Erlös ihres Adventmarktes für die **Orgelsanierung**.- Feierliche Weihnachtsgottesdienste - **Christmette** (23 Uhr): Der Kirchenchor brachte die „Pastoralmesse in D zu Ehren des göttlichen Kindes“ von Franz Krenn zur Aufführung (Instrumente: Violine- Michaela Hörmanseder, Trompeten-Franz Huemer, Max Lengfellner, Orgel-Konrad Altmann). „Transeamus“ von Joseph Schnabel – Bass-Solist: Mag. Reinhard Huber; „Stille Nacht, heilige Nacht in D“ von Gruber/Mohr (vierstimmig). Am **Christtag** (8 Uhr): „Pastoralmesse in C“ („Christkindl-Messe“) von Ignaz Reimann (Instrumente wie bei der Mette), „Transeamus“, „Tantum ergo / Genitori“ von J. Güttler („Weihnachts-Tantum ergo“); **Aus der Pfarrchronik:** Im Jahr 1990 wurden in der Pfarre acht Kinder getauft, zwei Paare schlossen den Bund fürs Leben und fünf Pfarrangehörige wurden zu Grabe getragen.

1991

Jänner: Die **Sternsinger-Aktion** erbrachte rund 18.000 S.

Februar: Der Gottesdienst am Familienfasttag wurde von der **kfb** mitgestaltet (So., 22.2.). Beim **Familienfasttagsopfer** wurden 11.600 S gespendet.

März: Osterbeichte ist am Sa., 9.3., von 15-17 Uhr und von 19 – 20 Uhr; am So., 10.03., von 7.30-9 Uhr. Beichtaushilfe: Prof. Dr. Josef Dikany, Wels.- Ostersonntag (31.03.): Feierliches lateinisches **Osterhochamt**, gestaltet vom Kirchenchor: „Kleine Festmesse“ von Ernst Tittel, dazu: „Der Heiland ist erstanden“ (Gotteslob), „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ (G.Fr. Händel),

„Welch Glück ist's, erlöst zu sein“ (Fr. Bottom), „Ave verum corpus“ (W.A. Mozart), „Tantum ergo/Genitori“ (Josef Gruber). An der Orgel: Konrad Altmann. - **Bildungswerk-Vortrag:** Am Mittwoch, 13. März, 20 Uhr, sprach Georg Peneder im Gasthaus Doblinger zum Thema „Gefahr und Chance von persönlichen Krisen“.

April: Einen Metzgeraschen-Nähkurs veranstaltete die Goldhaubengruppe, Leitung: Helga Fischer. Kurstage waren am 10. und 17.4. (ganztägig).

Mai: Ihre „**Florianimesse**“ feierte die Feuerwehr am So., 5. Mai. Nach der von den Feuerwehrmännern mitgestalteten Messe fand die Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Josef Söberl, Schriftführer Peter Schmadlak und Kassier Anton Weißenböck erläuterten die Jahresarbeit. Bürgermeister Johann Ettl bedankte sich bei den Feuerwehrmännern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit und für den unermüdlichen Einsatz beim Bau des neuen Feuerwehrhauses.- Am Christi Himmelfahrts-Tag (9. Mai) begleitete die Trachtenkapelle die **Erstkommunikanten** in die Pfarrkirche. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren die Erstkommunikanten, deren Eltern und die Musiker von der **kfb** zum Frühstück in die Volksschule eingeladen.

Das Leitungsteam und die Helferinnen der kfb 1991



August: Bei der diesjährigen Katastrophensammlung wurden 22.500 Schilling gespendet.

Quellen:

- 1) Protokollbuch Pfarrgemeinderat Altschwendt, Mai 1973-fortlaufend (Schriftführer Alfred Hofinger)
- 2) Stadtarchiv Ried/Innkreis: Rieder Volkszeitung (Jahrbände 1990, 1991);
- 3) Fotos: Chronik der kfb Altschwendt

Gottesdienste Dezember

Sa, 2.	Elisabeth und Stefan Reischauer für † Oma Elisabeth Reischauer Fam. Bettina und Peter Kagerer für alle † des Jahres 2023 Reinhard und Inge Huber für beiderseits † Mütter
So, 3.	Johann und Helga Angermayr für † Geschwister
Mi, 6.	Resi Kagerer für † Eltern und Geschwister Maria Gruber als Dank und Bitte Alois und Helga Perndorfer für beiderseits † Eltern Helga Angermayr zu Ehren der Hl. Schutzengel Fam. Schauer für Bruder und Schwager Toni zum Sta.
Do, 7.	Haselberger Stiftermesse Alfred und Anneliese Lauber für † Hermann Stegner Fam. Lauber, Danrath, für † Ernestine Brunner
Fr, 8.	Fam. Lauber, Danrath, für Eltern und Josef Lauber zum Sta.
Sa, 9.	Helga Fischer für Ehegatten Toni zum Sta. Fam. Lindner für † Schwester Monika Stadler
So, 10.	Max Lauber für † Paten Franz Lauber
Mi, 13.	Fam. Pauline und Alois Heinzl für Schwiegermutter und Mutter zum Sterbetag Fam. Fischer und Schauer für † Hans Stieglmayr
Do, 14.	Fam. Stegner für † Gatten, Vater und Opa zum Geburtstag Fam. Mairhofer, Putzenbach, für † Hermann Stegner Fam. Schmidbauer für † Vater und Ziehvater
Sa, 16.	Maria Spissak für † Schwiegereltern
So, 17.	Reinhard und Inge Huber für † Freund Günther Rottner Geschwister Schönleitner für Mama zum Sta.
Mi, 20.	Fam. Kagerer für † Schwester, Schwägerin, Tante Berta Helga Angermayr als Dank und Bitte Gertrude Altmann für † Johann und Hilde Stieglmayr
Do, 21.	Bußfeier, keine Messe!
Sa, 23.	Fam. Zauner für Tochter Marianne zum Sta. Fam. Söberl für Sohn und Bruder zum Sta.

Gottesdienste Dezember

So, 24. 21.00	Um 08.15 kein Gottesdienst. Fam. Lauber, Danrath, für † Franz Lauber
Mo, 25.	Maria Anzengruber für † Hermann Stegner
Di, 26.	Fam. Walter Grillneder für Mutter und Oma zum Sterbetag Fam. Hinterleitner für † Mutter und Oma zum Sterbetag
Mi, 27.	Haselberger Stiftermesse Alfred und Hilde Lauber für † Hermann Stegner
Do, 28.	Abendmesse entfällt! Nachtwanderung!
Sa, 30.	Monika und Sabine Lorenz für † Vater Lorenz zum Sterbetag Fam. Burgstaller für Eltern und Feichtner Anni zum Sta.
So, 31.	Fam. Hilde Ringer für Eltern und Großeltern zum Sta.

Gottesdienste Jänner

Mo, 1. 19.00	Rosa und Alfred Hofinger für † Hermann Stegner
Mi, 3.	Fam. Schauer für Vater und Opa zum Sta. Ilse und Josef Anzengruber für † Nachbarn Franz Lauber
Do, 4.	Fam. Alois Ebner für † Hermann Stegner Fam. Schmidbauer für † Hermann Stegner
Sa, 6. 8.15	Abendmesse entfällt. Geschwister Demelbauer für † Mutter zum Geburtstag
So, 7.	Josef Angermaier für † Hermann Stegner
Mi, 10.	Walter und Renate Grillneder für † Franz Lauber Fam. Horst Adlmannseder für † Hermann Stegner
Do, 11.	Geschwister Demelbauer für † Vater zum Geburtstag Fam. Leopoldine und Johann Etzl für † Eltern, Geschwister und Verwandtschaft

Gottesdienste Jänner

Sa, 13.	Fam. Dornetshuber für † Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa Franz Lauber
So, 14.	Fam. Christine Schneglberger für † Cousin Hermann Stegner
Mi, 17.	Gerti Perndorfer für † Hermann Stegner Stefanie und Rudolf Möseneder für † Franz Lauber
Do, 18.	Fam. Unterholzer, Breिताu, für † Hermann Stegner Annegret und Robert Pehringer für † Franz Lauber
Sa, 20.	Konrad und Theresia Altmann für † Hermann Stegner
So, 21.	Margarete Schreinmoser für Gatten zum Sta.
Mi, 24.	Franz und Katharina Berndl für † Hermann Stegner Kameradschaftsbund für † Franz Lauber
Do, 25.	Fam. Roland und Edith Ringer für † Hermann Stegner Fam. Schmidbauer für † Johann Perndorfer
Sa, 27.	Keine Vorabendmesse in Altschwendt. Gründungsgottesdienst der Pfarre Pramtal in Zell an der Pram.
So, 28.	Maria Spissak für Ehemann und Vater zum Sterbetag
Mi, 31.	Pepi Großpötl und Robert Auinger für † Hermann Stegner Alfred Hofinger jun. für † Franz Lauber

Wochentags- und Samstagsmessen entfallen, wenn am Mittwoch, Donnerstag oder Samstag ein Begräbnis stattfindet. Die Intentionen werden eine Woche später gelesen.

Preiserhöhung

Laut Diözesanverordnung werden die Messgebühren ab 1.1.2024 von 9 Euro auf 10 Euro bzw. von 16 Euro auf 18 Euro erhöht.

Einladung:



Der Pfarrgemeinderat lädt ein:

Am 28. Dezember 2023

Nachtwanderung zum Marterl der Fam. Spissak.

Treffpunkt um 19:00 Uhr bei der Pfarrkirche!
Zum Abschluss gibt es bei der Pfarrkirche Kekse,
Tee und Punsch.

von Edith Ringer

Rückblick Anbetungstag, 7.10.:

„Wir beten dich an im heiligen Brot. Du bist bei uns, Jesus Christus. Wir beten dich an, lebendiger Gott. Schenke uns und aller Welt den Frieden“.

So lautet der Text eines der Lieder, die die Choryfeen gemeinsam mit den Anbetenden im Rahmen des Anbetungstages gesungen haben.

In diesen schwierigen Zeiten ist dies wohl einer der größten Wünsche, die wir vor Gott bringen.

Zusätzlich zu den Liedern wurden

Texte, die zum Nachdenken anregen sollten, vorgetragen.

Selbstverständlich durfte auch das Rosenkranzgebet am Anbetungstag nicht fehlen.



Der Anbetungstag findet bei uns immer am zweiten Samstag im Oktober statt. Es ist sogleich auch der Gedenktag unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Maximilian (12. Oktober).

Die Diözese teilt allen Pfarren einen Anbetungstag zu, damit jeden Tag in der Diözese vor dem Allerheiligsten (Leib Christi) gebetet wird. Am Ende der Anbetung erhalten alle Gläubigen den eucharistischen Segen.

„Tu Gutes und lass es dir schmecken!“, unter diesem Slogan haben viele KirchenbesucherInnen am Sonntag Schokopralinen gekauft. Warum? Am 22. Oktober wurde in den Pfarren der Weltmissionssonntag gefeiert, welcher uns daran erinnern soll, dass wir alle eine große Familie sind. Am Beispiel Indiens, hat das Kindergottesdienstteam die



Probleme in den armen Ländern der Welt anschaulich dargestellt. Indien ist mit 1,4 Milliarden Menschen das bevölkerungsreichste Land und viele Familien leben in Elendsvierteln oder auf Müllhalden. Missio Österreich unterstützt gerade dort die Menschen mit dem Nötigsten (sauberes Wasser, Medizin, sichere Wohnungen und Schulbildung,...). Viele Kinder sind der Einladung zur Familienmesse gefolgt und haben kräftig mitgesungen und somit die Choryfeen unterstützt.

Elisabeth Reischauer und Johanna Pointner haben sich bei Anneliese Lauber für ihre jahrelange Mitarbeit im Team bedankt und gleichzeitig Julia Stöckl als neues Mitglied willkommen geheißen.



von Elisabeth Reischauer

Ministranten Eislaufen:

12 Ministranten sind in den Herbstferien gemeinsam nach Peuerbach in die Eislaufhalle gefahren. Sie hatten sichtlich viel Spaß beim Eislaufen. Danke der Organisatorin Johanna Pointner und den Eltern, welche den Taxidienst übernommen haben.



von Edith Ringer

Seelsorgeteam-Ausbildung:

Die Vertreter von 8 Pfarren (3 Pfarren haben bereits ein Seelsorgeteam gebildet) trafen sich in Enzenkirchen zum Start der Ausbildung. Um Teamentwicklung ging es in den ersten beiden Tagen. Es folgen noch weitere 4 Module. Danke den 3 ehrenamtlichen Mitgliedern unserer Pfarre, die sich dafür zur Verfügung gestellt haben. Ohne ihr Engagement würde die Pfarre Altschwendt aufgelöst werden. Ein herzliches Vergelt' s Gott euch vieren.



Unsere Blumenfee:

Mit Oktober erklärte sich Frau Pauline Wiesinger bereit, für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche zu sorgen. Nochmals danke hierfür. Einen Großteil der Blumen für ihre schönen Gestecke hat sie aus dem eigenen Blumengarten. Die verwendeten Dahlien stammen jedoch noch aus dem Besitz unserer früheren Pfarrhaushälterin und Mesnerin Katharina Gumpoltsberger. Rosa Hofinger legt sie jedes Jahr wieder ein. Ein herzliches Vergelt 's Gott an dieser Stelle dafür. Leider sind nicht immer ausreichend Blumen für die vielen Gestecke vorhanden, daher müssen auch immer wieder welche gekauft werden. Das Geld hierfür stammt aus dem Osterlämmerverkauf der kfb. Ein herzliches Dankeschön auch hierfür. Über Blumen- und Geldspenden für den Blumenschmuck ist Pauline sehr dankbar.



Einladung zum Gründungsgottesdienst:

Gründungsgottesdienst Pfarre Pramtal

Sollte es bis Ende des Jahres keinen Einspruch geben, so ist das Dekanat Andorf ab 1.1.2024 Geschichte. Es wird dann zur Pfarre Pramtal mit den 12 Pfarrgemeinden, die bisher Pfarren geheißen haben. Dazu gibt es einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Zell, und zwar am Samstag, 27.1.2024 um 19.00. Wir laden dazu herzlich ein.

Dankeschön:



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle





Das diesjährige Martinsfest wurde mit einem „Sternentanz“ am Kindergartenvorplatz und dem Laternenumzug zur Kirche eingeleitet.

Bei der gemeinsamen Feier wurde die Geschichte der Laterne Lumina mit Hilfe eines Schattentheaters dargestellt.

Die SchülerInnen der

1. Klasse zeigten in einem eindrucksvollen Rollenspiel, wie St. Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte. Verschiedene Martinslieder und Gedichte rundeten die



Feier ab. Abschließend erhielten alle Kinder ein Kipferl zum Teilen.

Am Kirchenvorplatz gab es noch Punsch, Kekse und selbstgebackene Lebkuchengänse.

Danke an ALLE, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Die Landjugend Altschwendt nahm das Martinsfest zum Anlass und überreichte dem Kindergarten und dem Elternverein der Volksschule jeweils einen Gutschein im Wert von 1000 Euro.

Vielen Dank für die großzügige Spende!

E i n i a d u n g

Zum **Pfarrgschnas** der Pfarre Altschwendt

Wann:

Samstag, 03. Februar
Ab 20.00 Uhr



Wo:

Bei der Wirtin,
im Gasthaus Doblinger.

Für gute Laune ist gesorgt.

Auftritte der Theatergruppe, der
Landjugend, der „Ratschweiber“, ...

Schätzspiel:

Es warten tolle Preise auf euch!

Barbetrieb:

Die Kellerbar ist geöffnet!



Maskierung:

Eurer Kreativität sind keine Grenzen
gesetzt!

Wir freuen uns auf ein paar unterhaltsame
Stunden gemeinsam mit EUCH.